



Lachsfischfang am Rheinfall, um 1905



Erklärung:  
Bähren = Netz an Stabaufrichtung  
Geeren = Gabel  
Zünden = Nachtfischen mit Locklicht

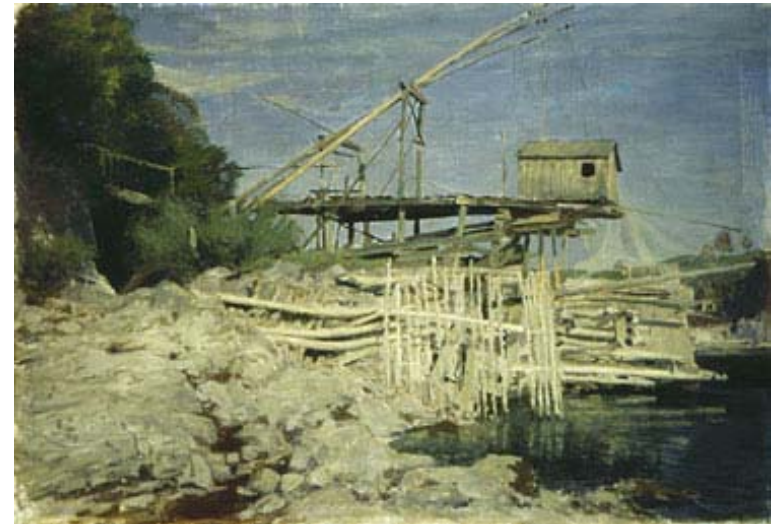


Bild: Hans Konrad Sturzenegger, Laufenburg, 1906

Lachs, Salm



Länge bis ca. 1.5m; Sprunghöhe bis 2m



Der Salm von Christian Morgenstern, um 1910

Format: DVD, s/w, Dauer ca. 10 min.  
Bild- und Tonarchiv CH-4313 Möhlin

Ein Rheinsalm schwamm den Rhein  
bis in die Schweiz hinein.  
Und sprang den Oberlauf  
von Fall zu Fall hinauf.  
Er war schon weißgottwo,  
doch eines Tages - oh! -  
da kam er an ein Wehr:  
das maß zwölf Fuß und mehr!  
Zehn Fuß - die sprang er gut!  
Doch hier zerbrach sein Mut.  
Drei Wochen stand der Salm  
am Fuß der Wasser-alm.  
Und kehrte schließlich stumm  
nach Deutsch- und Holland um.

Kopieren nur mit ausdrücklichem  
Einverständnis der Autoren.  
© Copyright beim Autor, 2007

Mit freundlichem Dank an:  
Dorfmuseum Möhlin  
Fam. Karl Ruther, Rheinfelden

Cover: Werner Erni  
Produktion: 4313 Bild+Ton-Archiv Möhlin/  
RGB-VIDEO-TEAM, 2007  
Kontakt:

Film Fischerei am Hochrhein

# Film „Fischerei am Hochrhein“

Lachs-/Salmfischerei mit Bähren, Geeren,  
Waage, Galgen und Reusen

## Szenen:

„Lachsfang bei Alt-Laufenburg“, 1908/1910,  
„Lachsfang am Oberrhein“, 1925